



Gemeinde **Dürnten**

Informationsveranstaltung Energie

Urs Roth, Ressortvorsteher Liegenschaften der Gemeinde Dürnten
Schulanlage Nauen, 01. Oktober 2026, 19:30 Uhr

Agenda



Gemeinde **Dürnten**

- 1 Begrüssung und Agenda
- 2 Anwesende Personen
- 3 Energieplanung
- 4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen – Fachreferat durch Energie360°
- 5 Energieberatung
- 6 Fragerunde
- 7 Aperero

2 Anwesende Personen



Gemeinde **Dürnten**

Urs Roth	Alexander Strasser	Andreas Uhr	Michael Kriegers	Jan Staubli	Willy Stähelin	Daniel Diggelmann	David Frei
Ressort- vorsteher Liegenschaften, Gemeinderat	Verkauf Energie Gemeinde- entwicklung	Leiter Verkauf Energie Gemeinde- entwicklung	Ingenieur für Gebäudetechnik und Energie Fachplaner Wärme- erzeugung	Energieberater der Gemeinde Dürnten	Energieberater der Gemeinde Dürnten	Energieberater der Gemeinde Dürnten	Abteilungsleiter Liegenschaften
							
Organisator	Referent	Fachperson	Fachperson	Fachperson	Fachperson	Fachperson	Verwaltung

Agenda



Gemeinde **Dürnten**

- 1 Begrüssung und Agenda
- 2 Anwesende Personen
- 3 Energieplanung**
- 4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen – Fachreferat durch Energie360°
- 5 Energieberatung
- 6 Fragerunde
- 7 Aperero

3 Energieplanung



Gemeinde **Dürnten**

Grundlagen

Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen:

- Nationale Grundlagen
 - Klima- und Innovationsgesetz KIG
 - CO₂-Gesetz und Verordnung
 - Energiegesetz des Bundes EnG
- Kommunale Grundlagen
 - Legislaturplanung der Gemeinde Dürnten
 - Liegenschaftenstrategie der Gemeinde Dürnten
- Kantonale Grundlagen
 - Langfristige Klimastrategie des Kantons Zürich
 - Kantonales Energiegesetz EnerG
 - Kantonale Richtplanung
 - Kantonales Geodatenmodell für Energieplanungen

Analyse Energiebedarf

Der **Wärmebedarf** der Gebäude wird tendenziell **abnehmen**. Dies wegen Sanierungen und Ersatzneubauten, aber auch, weil mit der Klimaerwärmung die Anzahl der Heizgradtage und damit der Heizwärmebedarf sinken wird. Bis 2030 dürfte zudem die durchschnittliche Anzahl Heizgradtage um ca. 11 % gegenüber dem Durchschnitt von 1984 bis 2004 sinken, bis 2050 um ca. 15 %.

Potenzial erneuerbare Energie

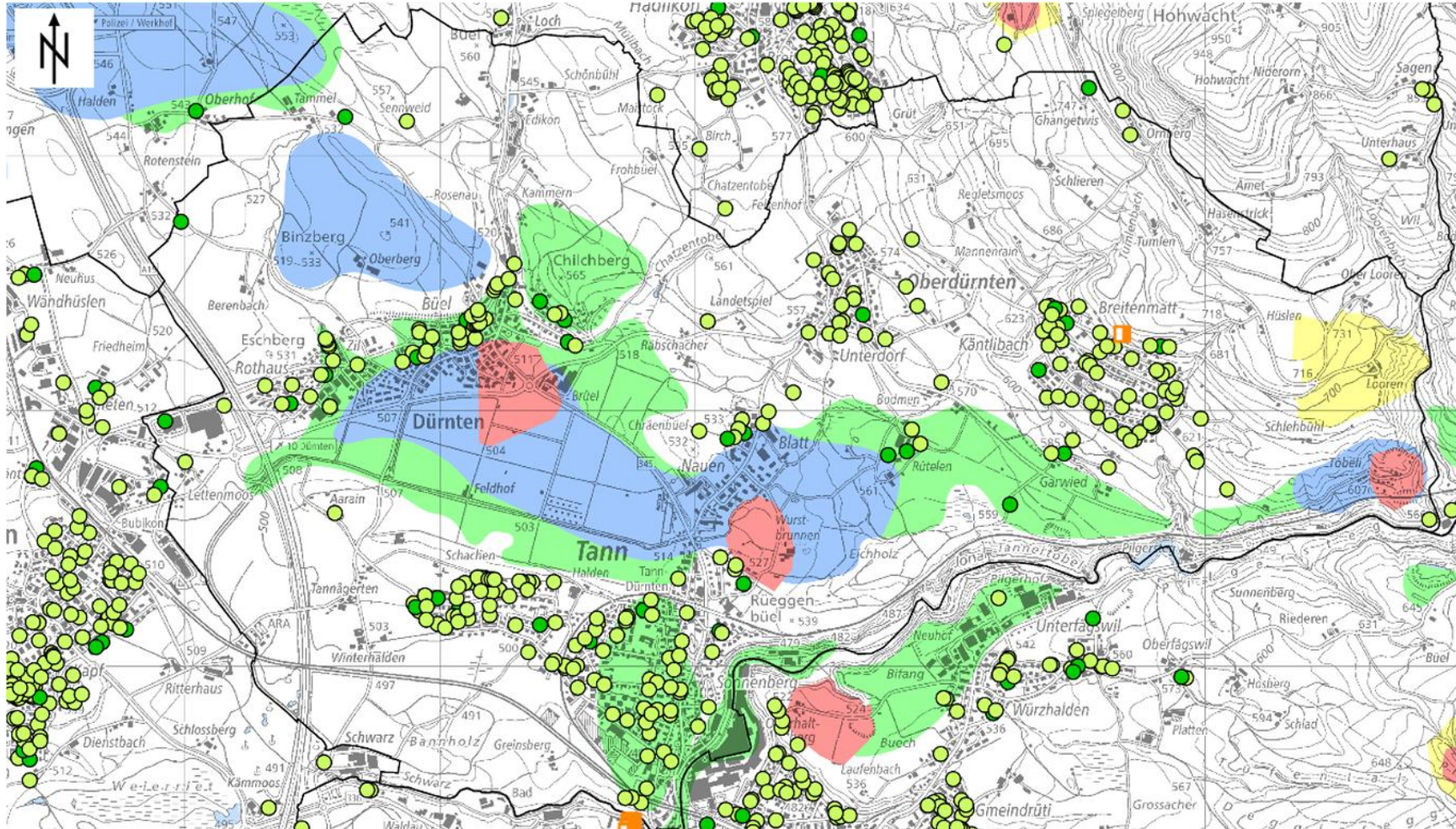
Es wird das **Potenzial** folgender erneuerbaren Energiequellen **untersucht**:

- Abwärme (geringes ungenutztes Potenzial)
- Wärmenutzung aus Gewässern (kein ungenutztes Potenzial)
- Wärmenutzung aus Grundwasser (geringes ungenutztes Potenzial)
- Geothermie, Erdwärmesonden (In Dürnten bestehen 273 Anlagen. Weiterhin mittleres ungenutztes Potenzial)
- Sonnenenergie (Weiterhin grosses ungenutztes Potenzial)
- Holz, zum Beispiel Wärmeverbunde

3 Energieplanung – Aktuelle Erdsonden



Gemeinde **Dürnten**



Geothermie, Erdwärmesonden:
In Dürnten bestehen aktuell
273 Anlagen.

Rot und Blau:
Schotter-Grundwasservorkommen,
Trinkwasser

Grün:
Schotter-Grundwasservorkommen,
kein Trinkwasser

Gelb:
Quellwassergebiete, Trinkwasser

3 Energieplanung



Gemeinde **Dürnten**

Gasnetz in der Gemeinde Dürnten

Gasnetz:

Die Gemeindewerke Rüti versorgt Sie mit Gas. Damit gehören Sie zu unserer geschätzten Kundschaft. Der Gemeinderat Rüti hat kürzlich eine langfristige Strategie zur Gasversorgung festgelegt. Bis zum Jahr 2050 zieht sich die Gemeinde demnach im Gebiet der Gemeinde Rüti aus der Gasversorgung zurück.

Da Sie sich im Versorgungsgebiet ausserhalb der Gemeinde Rüti befinden, betrifft Sie dieser Beschluss nicht direkt. Die Gemeindewerke Rüti beliefern Sie weiterhin mit Gas und halten sich selbstverständlich an alle Lieferverträge.

Verbot Elektroheizungen

Gemäss § 10b Abs. 3 EnerG (Energiegesetz Kanton Zürich) müssen **bis 2030 ersetzt werden:**

Alle bestehenden zentralen und dezentralen **elektrischen Gebäudeheizeinrichtungen** (inkl. Einzelspeicheröfen, Elektrodirektheizungen, Infrarotstrahler etc.)

Status

Das Energieberatungsbüro econcept AG stellt die Energieplanung für die Gemeinde Dürnten fertig, welche vom Gemeinderat erstinstanzlich genehmigt und anschliessend vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich final genehmigt wird.

Vision, Ziele

Vision:

Die Wärme- und Kälteversorgung (Prozesswärme, Raumwärme, Warmwasser) soll bis 2050 in allen Gemeindeligenschaften, privaten Haushalten und Industriegebäuden emissionsfrei sein.

Mögliche Ziele (gemäss Vorgaben des Bundes und des Kantons):

- 1) Der Wärmebedarf **aller Gebäude im Verwaltungs- und Finanzvermögen der Gemeinde Dürnten** wird ab **2035** zu mindestens 95 % aus erneuerbaren Quellen oder Abwärme gedeckt.
- 2) Der Wärmebedarf **aller Gebäude** in der Gemeinde Dürnten wird ab **2040** zu mindestens 95 % aus erneuerbaren Quellen oder Abwärme gedeckt.

Agenda



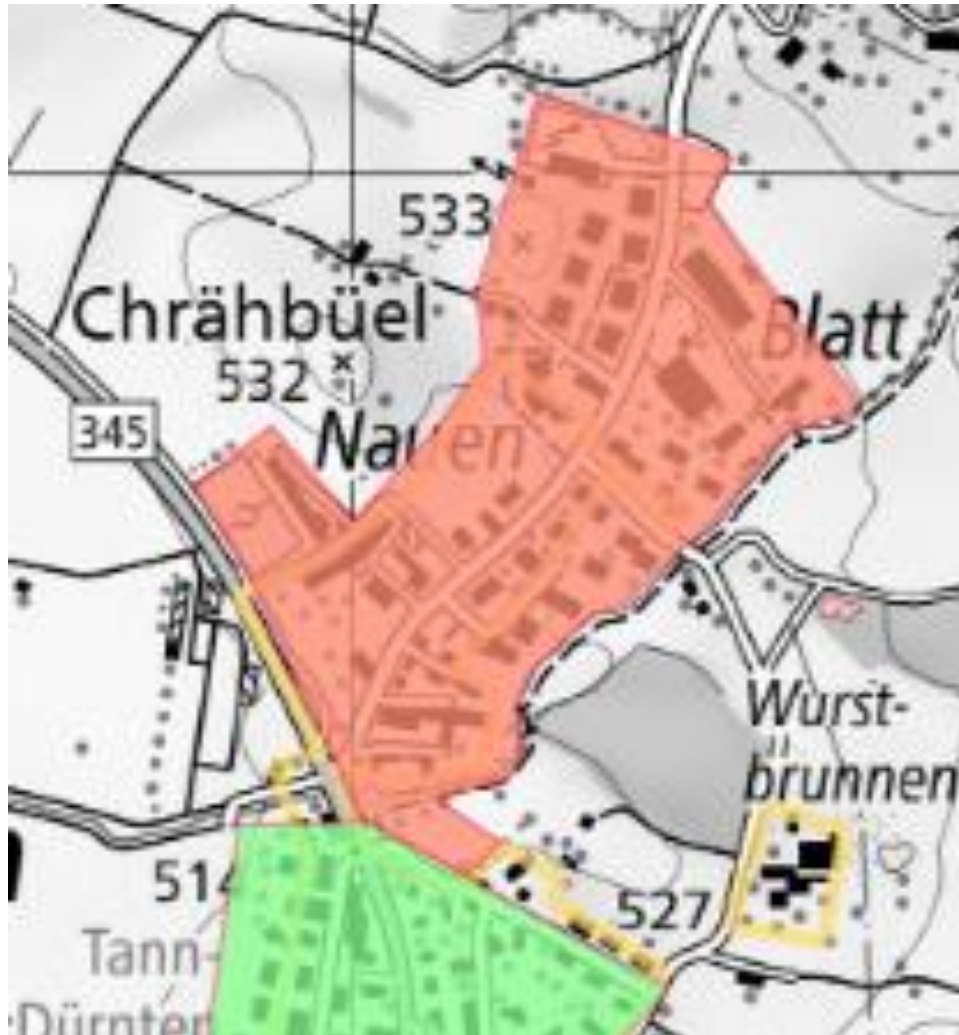
Gemeinde **Dürnten**

- 1 Begrüssung und Agenda
- 2 Anwesende Personen
- 3 Energieplanung
- 4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen – Fachreferat durch Energie360°**
- 5 Energieberatung
- 6 Fragerunde
- 7 Aperero

4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen



Gemeinde **Dürnten**



Der Gemeinderat hat einen Variantenentscheid für die Wärmeerzeugung mittels Wärmeverbund im Quartier Nauen gefällt.

Damit sollen primär alle gemeindeeigenen Gebäude im rot markierten Perimeter mittels Wärmeverbund beheizt werden.

Der Wärmeverbund wird offen gestaltet, sodass sich auch Dritte anschliessen können.

Energie360° hat diesen rot hinterlegten Perimeter untersucht und der Gemeinde Dürnten ein Angebot für einen Wärmeverbund unterbreitet.

Die gelben Markierungen sind grafisch nicht relevant.

4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen



Gemeinde **Dürnten**

Präsentation durch

energie360°

Agenda



Gemeinde **Dürnten**

- 1 Begrüssung und Agenda
- 2 Anwesende Personen
- 3 Energieplanung
- 4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen – Fachreferat durch Energie360°
- 5 Energieberatung**
- 6 Fragerunde
- 7 Aperero

5 Energieberatung – Angebot und Vorgehen



Gemeinde **Dürnten**

Leistungsumfang der Energieberatung

Die Gemeinde Dürnten hat mit allen drei Energieberatern dieselbe Leistungsvereinbarung unterzeichnet.

Begehung der Liegenschaft vor Ort mit der Eigentümerschaft unter Berücksichtigung der energetischen Qualität

- Gebäudehülle (Dach, Aussenwände, Kellerdecke, Fenster)
- Gebäudetechnik (Heizungssystem, Warmwasseraufbereitung und Lüftung)

Zustandsanalyse der Liegenschaft und der energetisch relevanten Bauteile

Potentialanalyse bezüglich Energieeffizienz

Kurzbericht mit Informationsgespräch vor Ort mit der Eigentümerschaft

Für eine kostenlose Energieberatung kontaktieren Sie direkt einen Energieberater.

Die Gemeinde Dürnten übernimmt die Kosten für 2 Stunden.

Die Energieberater der Gemeinde Dürnten

Alle drei Energieberater sind zertifizierte Experten für GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) sowie Impulsberatung (Energie Schweiz, erneuerbar heizen).



rundum energie GmbH,
Jan Staubli, 8630 Rüti ZH
044 591 63 16; 079 771 99 40
staubli@rundumenergie.ch
www.rundumenergie.ch



WILLY STÄHELIN ARCHITEKTUR
DIPL. ARCHITEKT ETH/SIA/OTIA

Willy Stähelin Architektur
8630 Rüti
043 535 04 11; 079 683 90 04
ws@wsar.ch
www.wsar.ch



e3hus GmbH
Daniel Diggelmann, 8636 Wald
055 256 56 44; 079 554 65 45
daniel.diggelmann@e3hus.ch
www.e3hus.ch

Agenda



Gemeinde **Dürnten**

- 1 Begrüssung und Agenda
- 2 Anwesende Personen
- 3 Energieplanung
- 4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen – Fachreferat durch Energie360°
- 5 Energieberatung
- 6 Fragerunde**
- 7 Aperero



? ? ? ? ?

Agenda



Gemeinde **Dürnten**

- 1 Begrüssung und Agenda
- 2 Anwesende Personen
- 3 Energieplanung
- 4 Wärmeerzeugung im Quartier Nauen – Fachreferat durch Energie360°
- 5 Energieberatung
- 6 Fragerunde
- 7 Aperero

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Wir freuen uns auf gemeinsame Gespräche
beim Aperó.